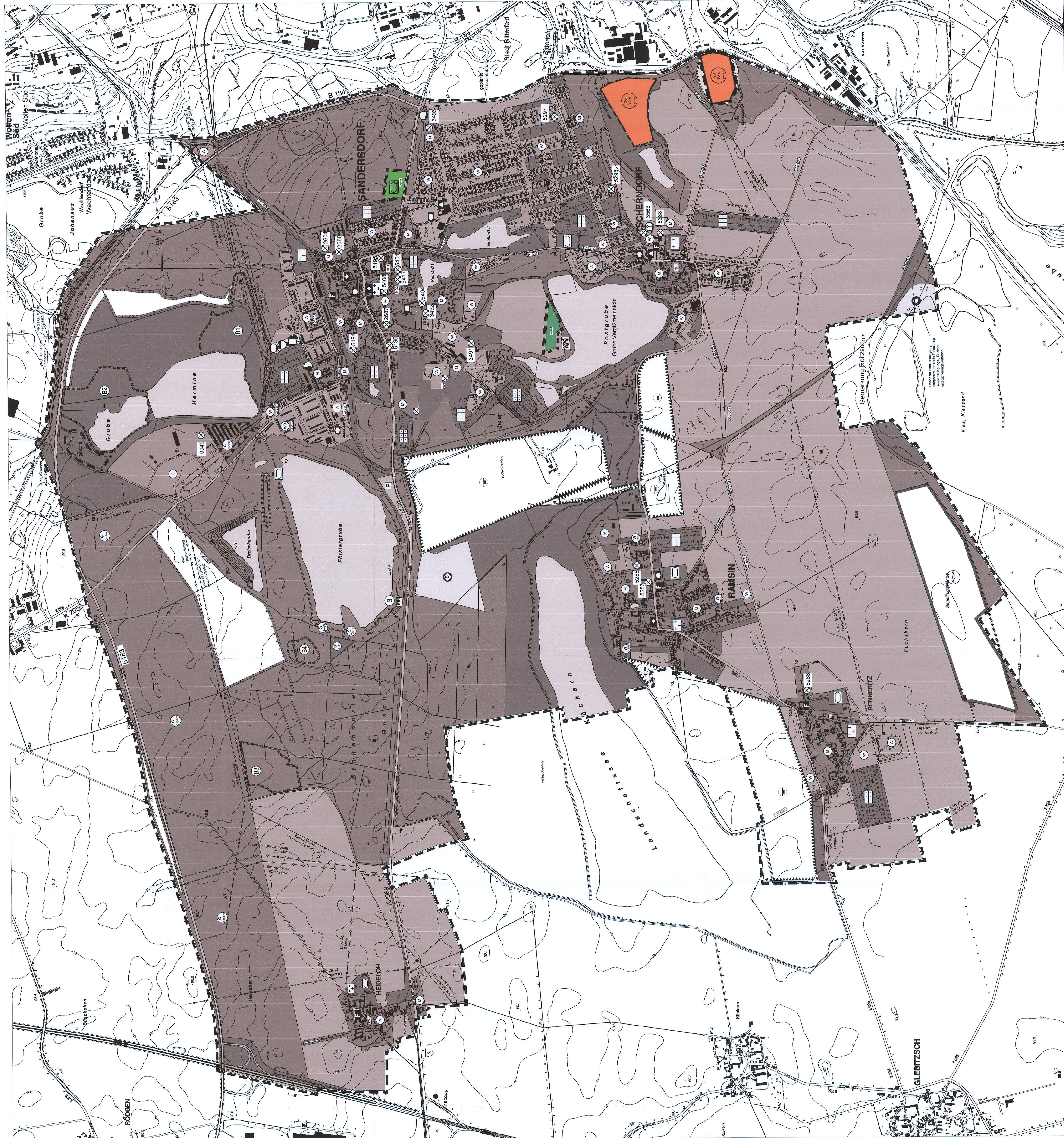
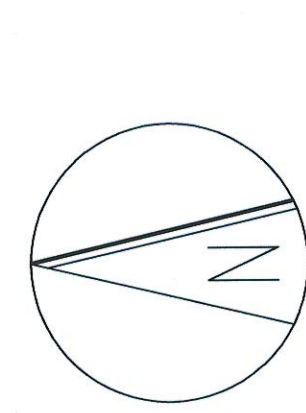


Flächennutzungsplan der Stadt Sandersdorf-Brehna

- 1. Sachliche Teiländerung -



Die Erlaubnis zur Benutzung von amtlichen Geobasisinformationen wurde erteilt durch
des Landesamt für Vermessung und Geoinformation des Landes Sachsen-Anhalt

am : 11.07.2005
Erlaubnis-Nr.: LVermGeo/A7-866-2005-07

**Vorhandener Leitungsbestand
im Gemeindegebiet**

Der öffentliche Leitungsbestand der

- Telekom AG
- des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde
- der envia Verteilnetz GmbH
- der MIDEWA GmbH

ist den in den Stellungnahmen des jeweiligen Versorgungs-

in diesen bündelnden Übersichtsplan 71 enthalten.

Nachrichtliche Übernahmen und Darstellung in Nebenkarten der Begründung:

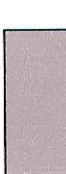
- ehemalige Braunkohlageräube
- Flutbereinigungsverfahren
- Blutverbindungssystem
- Archaische Kulturdenkmale
- Baudenkmale

Zeichenerklärung

nach Baugesetzbuch (BauGB) und nach Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Darstellung nach Planzeichenverordnung (PlanV)

[illegible]

Fähigen für den Gemeinbedarf		Einrichtungen und Anlagen		Öffentliche Verwaltung		Küche		Sportliche Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen		Sportliche Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen		Bahnanlagen		Umgrenzung der Flächen für den Luminär		Spezialgebäude	
				Schule		Feuerwehr											
																	

Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
(§ 2 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

—◆—	—◆—	—◆—
oberirdischer Leitungsbestand (nachrichtl. Übernahme)		
unterirdischer Leitungsbestand (nachrichtl. Übernahme)		

Zweckbestimmung		Abklärung	
☐	Elektrizität	☐	Abwasser
☐	Gas	☐	Abfall
☐	Fernwärme	☐	Abklärung der La- ge, Kern, Stiel und Bau- zustand (Bestand)

Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 Buchst.)

Zweckbestimmung

Wasserflächen und Flächen für die Wassernutzung, den Hochwasserschutz und Regelung des Wasserabflusses (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2a BauZG)

 Flächen für Landwirtschaft und Wald
(§ 3 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)





Ungenügend von Fischen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege
 und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Geschützte Biotope ND1 ND3

Naturlandmotive als Einzelobjekte
 ND 1, 3 - festgesetzt, ND 2 - geplant

B1 - B4

	sonstige nichtzoningfähige Flächen
	Alltagsverdrängungsflächen
	Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen i.S. des BImSchG
025-001 / 002	Ländlicher Wegedau
034-001 / 004	

P107

Grundwasserpegel

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung der Baugebiete

Kulturlandschaft RHP der Gemarkungen Sandersdorf, Zernsdorf, Heidehof, Reinertitz und Ramstein

■ ■ ■ ■ ■

Gelungsbereich der 1. Stöckchen Teiländerung des Flächennutzungsgebietes

Verfahrensvermerke

- [illegible]

FESTSTELLUNGSEXEMPLAR

	FLÄCHENNUTZUNGSPLAN Stadt Sandersori-Bethna 1. SACHLICHE TEILANLEGERUNG Stadt: Stadt Sandersori-Bethna 00702 Sandersori-Bethna Gloss: Stadfeld Architektur und Ingenieurbau Fachbereich: Halbesleben Straße 06172 Halbesleben 022012 Bearbeiter: G. Sanderl / W. Sanderl M. 1. / 0.000
--	---

Frage: Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.07.2011 (BGBl. I S. 1509) wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna vom 22.03.2012 die 1. Sachliche Teiländerung zum Bebauungsplan der Stadt Sandersdorf-Brehna in den Ortschafren Zachertsdorf, Jämsin und Sandersdorf beschlossen.

Frage: Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.07.2011 (BGBl. I S. 1509) wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna vom 22.03.2012 die 1. Sachliche Teiländerung zum Bebauungsplan der Stadt Sandersdorf-Brehna in den Ortschafren Zachertsdorf, Jämsin und Sandersdorf beschlossen.